

E-Learning-Modul

System für einheitliches Nutzermanagement und digitale Signatur (Uniform User Management and Digital Signature (UUM&DS): Ihr Pass für EU-Anträge

Hauptpunkte des Kurses

Dies ist eine kurze und praktische Zusammenfassung der wichtigsten Kursinformationen.

1 Lernziele

Dieser Kurs informiert Sie über:

- die Grundprinzipien zur Nutzung des Systems für UUM&DS;
- die allgemeinen Funktionen des Systems für UUM&DS;
- die Vorteile des Systems als Zugangspunkt für sämtliche Zollsystem innerhalb der EU;
- Verwaltungs-, Authentifizierungs- und Delegierungsaufgaben für Wirtschaftsbeteiligte im UUM&DS System.

2 Über UUM&DS

2.1 Was ist UUM&DS?

Das neue EU-weite System für „einheitliches Nutzermanagement und digitale Signatur“ (engl. uniform user management and digital signatures), ist ein zentraler Zugangspunkt für die Authentifizierung zur Nutzung des einheitlichen europäischen Zollinformationssystems (EIS), einschließlich IT-Systemen wie dem System für Wirtschaftsbeteiligte (EOS)/zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (AEO), UZK-Zollentscheidungen, UZK-Verwendung von vZTA und Entscheidungen, der unionsweiten Informationsdatenbank für Zollbehörden im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes (COPIS) und dem EU-Trader-Portal.

Das System ermöglicht es Wirtschaftsbeteiligten (Eos), sich von Zollvertretern oder eigenen Bediensteten vertreten zu lassen und unterstützt die Verwendung elektronischer Signaturen.

2.2 UUM&DS-Vorteile

- Es bietet eine einheitliche Benutzeroberfläche für Zollangelegenheiten und vermeidet überflüssige Dienstleistungsangebote mit ähnlichen Funktionen;
- Berücksichtigt die Anforderungen der einzelnen Mitgliedstaaten;
- Bietet notwendige Funktionen auf sichere Art und Weise.

3 Kontoverwaltung für Wirtschaftsbeteiligte

3.1 Kontoregistrierung für Wirtschaftsbeteiligte

Bei Veröffentlichung der Vorlage zur Nutzung der EU-Portale für Wirtschaftsbeteiligte, registrieren sich Wirtschaftsbeteiligte für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung auf Mitgliedstaatsebene (Member State Identity and Access Management, MS IAM). Diese lokalen IT-Systeme des Zolls sind **je nach Mitgliedstaat unterschiedlich**. MS IAM bieten Authentifizierungs- und Genehmigungsdienste an, wobei Attribute (Tätigkeitsprofile) für zentrale Dienste über UUM DS bereitgestellt werden, Zugang zu den IT-Systemen des Zolls auf nationaler Ebene besteht und Zugriff auf zentrale EIS des Zolls ermöglicht wird.

Wirtschaftsbeteiligte sollten sich an den National Service Desk wenden, um die konkreten Registrierungsanforderungen für das MS IAM des jeweiligen Mitgliedstaats in Erfahrung zu bringen.

Hinweis: Wir empfehlen, sich an die lokalen Behörden oder NSD zu wenden, um herauszufinden, welche Arten von Delegationen unterstützt werden (zentral (D-Länder) oder lokal (A/B/C-Länder)). Die Kontaktinformationen der UUMDS-NDS finden Sie [hier](#).

3.2 Kontoverwaltung für Wirtschaftsbeteiligte

Wirtschaftsbeteiligte können Änderungen am eigenen Konto vornehmen

- reichen Sie einen Änderungsantrag bei Ihrer nationalen Behörde ein, diese wird sich der Sache annehmen und Sie entsprechend informieren, deaktivieren:
oder Sie können es deaktivieren:
- Deaktivierungs- bzw. Kündigungsantrag für Ihr Konto abschicken.
- Der Antrag kann auch durch Zollbedienstete abgeschickt werden oder im Rahmen interner Prüfungen im Falle von Nichtnutzung bzw. Sicherheitsbedenken.
- Die nationale Behörde validiert den Antrag und Sie werden über den Abschluss der Antragsbearbeitung informiert.

4 Authentifizierung

4.1 Über Authentifizierungen

Vor Nutzung der durch UUM&DS geschützten Anwendungen sollten sich Wirtschaftsbeteiligte, Zollvertreter oder deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter authentifizieren. Wenn Benutzer Zugang zu einem spezifischen Antrag anfordern, indem sie die entsprechende Seite besuchen, werden sie auf die Seite „Woher kommen Sie“ weitergeleitet.

Nachdem das Formular eingereicht wurde, wird die Authentifizierungsanforderung erstellt und über UUM&DS validiert, einschließlich:

- den Bereich;
- die Lister der bereitzustellenden Attribute (etwa Art des Akteurs, Ort) mit Kennzeichnungsflaggen, die angeben, ob ein Attribut vorgeschrieben oder optional ist, je nach dem Ländertyp. EORI- oder MwSt.-Nummern sind bei Ländern des Typs D notwendig.

- **Für A/B/C-Länder (lokal)**

- Der Benutzer wird zur Seite des MS IAM weitergeleitet, wo seine Identität bestätigt (authentifiziert) wird, und erhält Attribute, die den Zugang zu zentralen Anwendungen (genehmigt) ermöglichen.
- Wenn der Benutzer berechtigt ist, den spezifischen Antrag zu nutzen, wird er zur Antragsseite weitergeleitet.

- **Für D-Länder (zentral)**

- Das Verfahren ist ähnlich und der einzige Unterschied besteht darin, dass Authentifizierung und Genehmigung zentral stattfinden.
- Die zentralen Authentifizierungsdienste der TAXUD CAS leiten sie/ihn weiter an das UUM&DS System, wo verifiziert wird, dass die Bedingungen zum Zugriff auf den Dienst eingehalten werden, bevor sie/er weiter zur Seite der Anwendung geleitet wird.

4.2 Authentifizierung ohne Delegation

The screenshot shows two side-by-side authentication forms under the heading „Woher kommen Sie“ für:

Wirtschaftsbeteiligte aus Mitgliedstaaten der Typen A/B/C

Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen
 Customs

Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten
 Denmark

Wählen Sie die Art des Akteurs aus
 Economic Operator

Ich handle im Namen von:
 mir selbst
 der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:
 Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.

Abschicken

Länder des Typs D

Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen
 Customs

Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten
 Czech Republic

Wählen Sie die Art des Akteurs aus
 Customs representative

Type of ID
 EORI

ID
 BE123456 Validieren

Ich handle im Namen von:
 mir selbst
 der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:
 Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.

Abschicken

4.3 Authentifizierung mit Delegation

Authentifizierung mit Delegation für:

<p>MS-Typ A/B/C - Bedienstete auf Stufe 1</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen</p> <p>Customs</p> <p>Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten</p> <p>Bulgaria</p> <p>Wählen Sie die Art des Akteurs aus</p> <p>Employee</p> <p>Ich handle im Namen von:</p> <p><input type="radio"/> mir selbst</p> <p><input checked="" type="radio"/> der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:</p> <p>Art des Akteurs</p> <p>Economic Operator</p> <p>Art der Kennung</p> <p>EORI</p> <p>Kennung</p> <p>AT123456789 Validieren</p> <p><input type="radio"/> Unmittelbar</p> <p><input type="radio"/> Mit Auftrag von</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.</p> <p style="text-align: center; background-color: #00a651; color: white; padding: 5px;">Abschicken</p> </div>	<p>MS-Typ A/B/C - Zollvertreter auf Stufe 1</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen</p> <p>Customs</p> <p>Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten</p> <p>Czech Republic</p> <p>Wählen Sie die Art des Akteurs aus</p> <p>Customs representative</p> <p>Type of ID</p> <p>EORI</p> <p>ID</p> <p>CZ123456789 Validieren</p> <p>Ich handle im Namen von:</p> <p><input type="radio"/> mir selbst</p> <p><input checked="" type="radio"/> der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:</p> <p>Art des Akteurs</p> <p>Economic Operator</p> <p>Art der Kennung</p> <p>EORI</p> <p>Kennung</p> <p>CZ56781234 Validieren</p> <p><input type="radio"/> Unmittelbar</p> <p><input type="radio"/> Mit Auftrag von</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.</p> <p style="text-align: center; background-color: #00a651; color: white; padding: 5px;">Abschicken</p> </div>
--	---

Delegation auf Stufe 1: Zollvertreter oder Bedienstete von Wirtschaftsbeteiligten können bestimmte Aufgaben für Wirtschaftsbeteiligte übernehmen.

Auf der Übertragungsebene 1 markieren Beauftragte/Vertreter ein Kästchen, um zu bestätigen, dass er oder sie beabsichtigt, im Namen einer natürlichen oder juristischen Person zu handeln (Übertragung). Dabei sind die Art des Akteurs, die Art der Kennung und die Kennung des Übertragenden, entweder für Delegatoren auf lokaler oder zentraler Ebene anzugeben.

Nachdem dies eingereicht wurde, nutzt die Stellvertretung seine Anmeldedaten.

Authentifizierung mit Delegation für:

<p>Mitgliedstaaten der Typen A/B/C - Beauftragte Person vertritt eine/n Wirtschaftsbeteiligte/n</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen</p> <p>Customs</p> <p>Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten</p> <p>Bulgaria</p> <p>Wählen Sie die Art des Akteurs aus</p> <p>Employee</p> <p>Ich handle im Namen von:</p> <p><input type="radio"/> mir selbst</p> <p><input checked="" type="radio"/> der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:</p> <p>Art des Akteurs</p> <p>Economic Operator</p> <p>Art der Kennung</p> <p>EORI</p> <p>Kennung</p> <p>BG123456 Validieren</p> <p><input type="radio"/> Unmittelbar</p> <p><input type="radio"/> Mit Auftrag von</p> <p>Art des Akteurs</p> <p>Customs representative</p> <p>Art der Kennung</p> <p>EORI</p> <p>Kennung</p> <p>1234 Validieren</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.</p> <p style="text-align: center; background-color: #00a651; color: white; padding: 5px;">Abschicken</p> </div>	<p>Mitgliedstaaten des Typs D - „Woher kommen Sie“ (Typ D) - Zollvertreter/in vertritt eine/n Wirtschaftsbeteiligte/n</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen</p> <p>Customs</p> <p>Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten</p> <p>Monitoring</p> <p>Wählen Sie die Art des Akteurs aus</p> <p>Customs representative</p> <p>Type of ID</p> <p>EORI</p> <p>ID</p> <p>DE800176248706063 Validieren</p> <p>Ich handle im Namen von:</p> <p><input type="radio"/> mir selbst</p> <p><input checked="" type="radio"/> der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:</p> <p>Art des Akteurs</p> <p>Economic Operator</p> <p>Art der Kennung</p> <p>EORI</p> <p>Kennung</p> <p>CY007399091 Validieren</p> <p><input type="radio"/> Unmittelbar</p> <p><input type="radio"/> Mit Auftrag von</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.</p> <p style="text-align: center; background-color: #00a651; color: white; padding: 5px;">Abschicken</p> </div>
---	--

Delegierung 2. Stufe: Bedienstete von Zollvertretern können im Namen von Wirtschaftsbeteiligten handeln. Zollvertreter können ihre Bediensteten beauftragen, im Namen des Wirtschaftsbeteiligten zu handeln.

Derartig beauftragte Personen markieren ein Kästchen, um anzugeben, dass sie eine „Mandat“ haben und stellen zusätzliche Informationen zur Verfügung, etwa die Kennung einer Stellvertretung. Auch der Haftungsausschluss ist zu markieren.

4.4 Die UUM&DS-Übersichtstafel

Nach Abschluss der Vorgangs zur Authentifizierung und Autorisierung werden Benutzer zur UUM&DS-Anwendung weitergeleitet, deren Übersichtstafel angezeigt wird. Auf der Übersichtstafel befinden sich drei Felder: „Meine Benachrichtigungen“, „Meine Aufgaben“, „Meine Delegierungen“.

5 Registrierung des Zertifikats

5.1 Über digitale Zertifikate

Digitale Zertifikate sind Anmeldedaten und verbinden die Identität ihrer Besitzer mit zwei Verschlüsselungscodes (einem öffentlichen und einem privaten), die zur Verschlüsselung und Signatur von Onlinekommunikation zwischen Endgerät-Browser und einer Website verwendet werden.

Das digitale Zertifikat verifiziert, dass es sich tatsächlich um die angegebene Person handelt und stellt eine Methode zur Entschlüsselung der Nachricht zur Verfügung.

Eine digitale Signatur ist eine kryptografische Methode, die einen privaten Schlüssel zum Ver- und einen öffentlichen zum Entschlüsseln verwendet. In sog. „Vertrauenslisten“ auf nationaler Ebene werden in sämtlichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums qualifizierte Anbieter von Vertrauensdiensten (z. B. Ausstellung qualifizierter Zertifikate für elektronische Signaturen oder Siegel, qualifizierte Zeitstempeldienste) aufgeführt. <https://webgate.ec.europa.eu/tl-browser>.

Wirtschaftsbeteiligte müssen qualifizierte Zertifikate im UUM&DS System registrieren, um sie nutzen zu können.

5.2 Registrierungsvorgang für digitales Zertifikat

Kein/e Schlüsseigentümer/in

- 1) Details für das Zertifikat eingeben;
- 2) Hochladen;
- 3) Nach Versiegelung unterschreiben.

Schlüsseigentümer/in

- 1) Details für das Zertifikat eingeben;
- 2) Registrierungs-PDF herunterladen;
- 3) Klicken Sie auf das Eigentümer-Kästchen und wählen Sie eine digitale Signatur;
- 4) Mit digitaler Signatur unterschreiben;

- 5) Speichern Sie die unterschriebene PDF-Datei und laden Sie dieselbe hoch;
- 6) Gültigkeitsstatus des Zertifikats ändert sich in „Signatur anhängig“. Es wurde zur Versiegelung an den Versiegelungsdienst der EU gesendet;
- 7) Bei Aktivierung des Zertifikats werden die Details angezeigt;
- 8) Es kann widerrufen werden.

5.3 Welche Probleme können bei der Registrierung eines Zertifikats auftreten

- 1) Falls das Zertifikat nicht vertrauenswürdig oder nicht gültig ist, können Sie es von der [Liste der vertrauenswürdigen Browser](#) der Zollbehörde erhalten.
- 2) Die PDF muss mit demselben Zertifikat unterschrieben werden, das zur Registrierung verwendet wurde.
- 3) Falls die PDF Änderungen aufweist oder nicht mit dem Original übereinstimmt, müssen Sie die ursprünglich heruntergeladene PDF ohne Änderungen verwenden.
- 4) Falls UUM&DS feststellt, dass das Zertifikat bereits registriert ist, müssen Sie ein anderes Zertifikat verwenden.

5.4 Über Delegationen

Delegationen werden in direkte, indirekte und beauftragte (Mandat) unterschieden. Delegatoren sind natürliche oder juristische Personen, die im Besitz der Berechtigungen sind. Stellvertretungen sind natürliche oder juristische Personen, denen die Bewilligung(en) durch eine Übertragende oder einen Übertragenden (engl. Delegator) übergeben werden. Eine natürliche Person, der die Bewilligung(en) von der Stellvertretung übertragen werden, besitzt ein Mandat (engl. Mandate).

Delegation auf Stufe 1: Delegatoren (Wirtschaftsbeteiligte) beauftragen die Stellvertretung (Zollvertreter oder Bedienstete von Wirtschaftsbeteiligten), in ihrem Namen zu handeln.

Delegation auf Stufe 2: Die Stellvertretung (Zollvertreter des Wirtschaftsbeteiligten) überträgt die delegierten Genehmigungen weiter an eine andere Person (z. B. Bedienstete des Zollvertreters), diese wird als beauftragte Person (engl. Mandate) bezeichnet.

UUM DS nimmt keine Delegationen an, die über keine definierte Gültigkeitsdauer verfügen. Die maximale Laufzeit beträgt ein Jahr und kann nicht verlängert werden.

5.5 Das Delegierungsverfahren

Ein Delegator (Wirtschaftsbeteiligter) erstellt eine Delegation.

Die Stellvertretung prüft die Delegation und kann diese annehmen, ablehnen, Änderungen beantragen und Änderungen annehmen oder ablehnen. Beide können widerrufen.

Die Stellvertretung kann weiter an eine beauftragte Person delegieren. Die beauftragte Person kann dies annehmen, ablehnen oder Änderungen beantragen

5.6 Welche Probleme können auftreten, wenn Wirtschaftsbeteiligte und ihre Zollvertreter eine Delegation erstellen?

- 1) Falls die Authentifizierung aufgrund ungültiger Anmeldeinformationen fehlschlägt, ist die zentrale Anlaufstelle für Anwender auf nationaler Ebene (National Service Desk, NSD) zu kontaktieren.
- 2) Falls die Authentifizierung aufgrund fehlender oder unstimmgiger Tätigkeitsprofile (Anwendungsrechte) fehlschlägt, oder aufgrund einer ungültigen oder abgelaufenen Delegation für Zollvertreter oder Bedienstete, müssen die Details der Delegation überprüft werden, oder wenden Sie sich direkt an TAXUD unter: support@itsmtaxud.europa.eu.
- 3) Da länger als fünf Minuten keine Aktivität auf der WYAF-Seite registriert wurde können Sie sich nicht mehr in das System einloggen. Sie müssen den Browser schließen und eine neue Sitzung versuchen.

6 Benachrichtigungsverwaltung

Systembenachrichtigungen können verschiedene Akteure auf dem Laufenden halten bei konkreten Ereignissen wie Delegierungsanträgen, genehmigten Delegierungen, abgelehnten Delegierungen.

Die Benachrichtigungen verwalten Sie mit Klick auf das Zahnrad auf der Übersichtstafel „Meine Benachrichtigungen“. Sie können Benachrichtigungen ein- und ausschalten.

Bitte beachten Sie, dass dies eine kurze und praktische Zusammenfassung der wichtigsten Kursinformationen ist.

Als verbindlich gelten nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Rechtstexte der Europäischen Union. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf die Schulung.